

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

vom 01. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. September 2020)

zum Thema:

„LernBrücken“ nicht vorschnell abbrechen

und **Antwort** vom 16. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Sep. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24761

vom 1. September 2020

über „LernBrücken“ nicht vorschnell abbrechen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden mit dem Programm „LernBrücken“ von April 2020 bis zum Schulbeginn im August 2020 insgesamt und bezogen auf die Zielgruppe

- Grundschulkinder,
- Jugendliche, die sich auf Prüfungen vorbereiten sowie
- schulferne Kinder und Jugendliche erreicht?

Zu 1.:

Die Zielgruppe der „LernBrücken“ sind allgemein Kinder und Jugendliche in schwierigen sozialen Lagen. Aus den Rückmeldungen der Träger ist bekannt, dass gerade für diese Kinder und Jugendlichen der Beziehungsaufbau und die sozial-emotionale Unterstützung zentral sind. Neben der Lernförderung ist in den „LernBrücken“ die emotional-soziale Unterstützung fester Bestandteil der Angebote.

Im Zeitraum von April 2020 bis zum Schulbeginn im August 2020 wurden schätzungsweise 2790 Grundschulkinder und 1770 Jugendliche im Programm „LernBrücken“ erreicht. Die Anzahl der Teilnehmenden kann erst verlässlich angegeben werden, wenn in dem nach der Durchführung des Programms erforderlichen Sachbericht über die Anzahl der erreichten Kinder und Jugendlichen berichtet wird. Die Träger der freien Jugendhilfe bekommen von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

(DKJS) wöchentliche „LernBrücken“ genehmigt. Eine Anzahl der Teilnehmenden wird nicht festgelegt.

2. Wie viele Schulen nahmen bis jetzt an dem Programm teil, wie viele waren davon Bonuschulen, und wie viele freie Träger arbeiteten mit den Schulen zusammen? Wie wurden Schulen und Träger über die Inhalte und die Organisation des Programms informiert? Trifft es zu, dass die Kommunikation des Senats zum Programm durch Schulen und freie Träger vielfach kritisiert wurde? Wenn ja, um welche Fragen und Probleme handelte es sich dabei?

Zu 2.:

Die DKJS kommuniziert im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie mit den die „LernBrücken“ anbietenden Trägern der freien Jugendhilfe. Dem Senat sind ausschließlich Rückmeldungen der Träger bekannt, die sich für die gute Organisation und Beratung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung bedanken. Über Probleme liegen dem Senat keine Informationen vor.

Die Schulen, sowie die im Programm tätigen Träger der freien Jugendhilfe, sind in Anlage 1 dargestellt.

3. Trifft es zu, dass die Förderrichtlinien zum Programm LernBrücken erst über einen Monat später durch den Senat zur Kenntnis gegeben wurden? Wenn ja, warum erfolgten die Förderrichtlinien nicht gleichzeitig mit dem Programmbeginn?

Zu 3.:

Das Konzept für das Programm „LernBrücken“ wurde vor dem Start des Programms veröffentlicht und später verbindliche Fördergrundsätze des Zuwendungsbescheids. Die Träger haben das Konzept mit der Aufforderung zur Bekundung des Interesses erhalten.

Durch die pandemiebedingte sehr kurze Vorlaufzeit des Programms war es nicht möglich, die Fördergrundsätze noch vor Programmbeginn zu erstellen, sie konnten aber bereits am 20.04.2020 veröffentlicht werden. Alle Schulen und Träger der freien Jugendhilfe, die sich vorab über die Rahmenbedingungen der „LernBrücken“ informieren wollten, konnten eine ausführliche Antragsberatung der DKJS in Anspruch nehmen. Etwa die Hälfte der antragstellenden Träger hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

4. Inwiefern trifft dabei die Kritik freier Träger zu, dass ihre Kosten für die Umsetzung von Konzeptierungs-, Dokumentations-, Qualitätssicherungs- und Verwaltungsaufwand nicht berücksichtigt wurden? Wenn ja, warum hat sich der Senat dagegen entschieden, diese Kosten den Trägern zu ersetzen?

Zu 4.:

Die pauschale Finanzierung setzt sich aus Personalkosten und Sachkosten zusammen. In der Kalkulation der Sachkosten sind die in der Frage genannten Kosten berücksichtigt worden.

5. Wie viele Kinder betreute im Durchschnitt ein freier Träger und wie erfolgte die organisatorische und inhaltliche Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den freien Trägern? Welche Anfangsschwierigkeiten gab es dabei und wie konnten diese überwunden werden?

Zu 5.:

In einem „LernBrücken“-Angebot werden durchschnittlich schätzungsweise 30 Kinder und Jugendliche durch die Träger der freien Jugendhilfe erreicht. Ein Träger betreut etwa 120 Teilnehmende.

Träger der freien Jugendhilfe werden von ihren Kooperationsschulen mit der Umsetzung von „LernBrücken“ beauftragt. Zudem werden die Bedarfe durch die Schule ermittelt und miteinander abgestimmt. Die Träger der freien Jugendhilfe übernehmen die Konzeption, Beantragung, Umsetzung und Abrechnung der Angebote. Inhaltliche Absprachen erfolgen zwischen den Lehrkräften, dem weiteren pädagogischen Personal und den pädagogischen Fachkräften der Träger.

Durch die enge Zusammenarbeit im Programm „LernBrücken“ sind bestehende Kooperationen zwischen Trägern der freien Jugendhilfe und Schulen intensiviert und an einigen Schulen durch die Vermittlung der DKJS neu entstanden. Die Träger der freien Jugendhilfe konnten innerhalb dieser multiprofessionellen Kooperationen die Kompetenzen der Jugendhilfe zur großen Zufriedenheit der Schulen einbringen.

6. Welche Kontrollen gab es durch wen zur Qualität der Lernerfolge der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und welche Schlussfolgerungen könnten daraus zur inhaltlichen Gestaltung des Programms gezogen werden?

Zu 6.:

Es ist kein vordergründiges Ziel des Programms „LernBrücken“ Lernerfolge zu messen. Ziele des Programms sind die Beratung und Unterstützung beim häuslichen Lernen, das Schließen von Lernlücken und die sozial-emotionale Unterstützung. Das Potenzial des Programms „LernBrücken“ liegt insbesondere in der Möglichkeit der individuellen Ansprache von Kindern und Jugendlichen in Kleingruppen und der Abstimmung mit Lehrkräften und dem weiteren pädagogischen Personal zu den individuellen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen.

Die DKJS legt mit einer individuellen Antragsberatung, dem Förderantrag, inklusive des Einreichens eines konkreten Wochenplans, und den Bewertungskriterien für die Anträge Wert auf eine hohe Qualität der Konzepte der Träger. Begleitend bietet die DKJS den Austausch in digitalen Trägerrunden und Online-Fortbildungsformaten an. In einem digitalen Speicherort sind Lernmaterialien und Hinweise zur Umsetzung des Programms jederzeit abrufbar. Mit einem Newsletter werden die Träger regelmäßig informiert. Für das Schuljahr 2020/21 hat die DKJS mit einem Wochenplaner ein handliches, alltäglich nutzbares Tool entwickelt, in dem die Erfolge in den „LernBrücken“ dokumentiert werden.

7. Wie erfolgte die Kooperation zwischen dem Programm LernBrücken, der Berliner Sommerschule sowie den Angeboten der ergänzenden Lernförderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket? Wie groß war nach Einschätzung des Senats dadurch der Synergieeffekt für die zu fördernden Schülerinnen und Schüler?

Zu 7.:

Die drei Programme haben unterschiedliche konzeptionelle Grundlagen, dennoch eint sie das Ziel der Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die im häuslichen Umfeld nicht die erforderliche Unterstützung beim Lernen zu Hause erhalten. Das Programm „LernBrücken“ verbindet die Unterstützung beim häuslichen Lernen mit dem Schließen von Lernlücken und der sozial-emotionalen Unterstützung. Die in dem Programm tätigen Träger der freien Jugendhilfe reagierten während der Schulschließungen, der Teilöffnung, der Sommerferien und auch im Regelbetrieb flexibel auf die Bedarfe der Schulen und der Kinder und Jugendlichen. Die „LernBrücken“ werden analog, digital oder hybrid umgesetzt. Die ergänzende Lernförderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket ist ein Regelangebot der Berliner Schule und wurde während der Zeit der Schulschließungen meist in digitalen Formaten angeboten. Die „Sommerschule 2020“ ist ein Ferienangebot zum Aufholen von Lernlücken in den Kernfächern für ausgewählte Jahrgangsstufen.

Die Schulen haben nach der individuellen Bedarfslage die für ihre Schülerinnen und Schüler passenden Unterstützungsangebote aus der BuT-Lernförderung, „Sommerschule 2020“ oder „LernBrücken“ ausgewählt oder kombiniert.

8. Inwieweit teilt der Senat den Wunsch vieler Schulen und freien Träger das Programm LernBrücken zumindest in den Herbstferien fortzusetzen? Was für ein Finanzvolumen wäre dafür insgesamt notwendig und ist dieses bereits gesichert?

Zu 8.:

Das Programm „LernBrücken“ zielt darauf, auch während der Zeit der Schulschließungen, Teilöffnungen und des Regelbetriebs Kinder und Jugendliche beim Lernen zu begleiten. Mit den für die Projektförderung zugewiesenen Haushaltsmitteln können auch in den Herbstferien noch „LernBrücken“ angeboten werden. Um wertvolle Erfahrungen des Programms „LernBrücken“ auch im Regelbetrieb zu verankern, plant die DKJS nach den Herbstferien zum Abschluss des Programms eine Wirkungsanalyse.

9. Wie beurteilt der Senat die Aussicht, dass Programm LernBrücken über den Herbst hinaus verstetigen zu können? Von welchen weiteren Faktoren – außer einer ausreichenden Finanzierung - hängt die Umsetzung dieses Ziels ab?

Zu 9.:

Eine Verstetigung über den Herbst hinaus ist derzeit nicht geplant. Führt ein verstärktes Infektionsgeschehen dazu, dass Schulen geschlossen werden oder Unterricht nur teilweise stattfinden kann, kann das Programm, sofern Haushaltsmittel dafür zur Verfügung stehen, fortgesetzt werden.

Berlin, den 16. September 2020

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

LernBrücken - häusliches Lernen begleiten

(Stand 26. August 2020)

In den LernBrücken aktive Träger der freien Jugendhilfe mit Schulen und Zeitraum (A, B, C, D)¹, pro Bezirk

Charlottenburg-Wilmersdorf (5 Träger)

Träger	Schule	A	B	C	D²	gesamt
BSV 1892 e.V. mit lehrreich Wilmersdorf	Otto-von-Guericke-Schule ISS	1	1	1	1	4
BSV 1892 e.V. mit lehrreich Wilmersdorf	Friedensburg-Oberschule	1	1		1	3
BSV 1892 e.V. mit lehrreich Wilmersdorf	Helmut-James-von-Moltke-Grundschule	1	1	1	1	4
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Mierendorff-Grund ³ schule		1			1
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Lietzensee-Grundschule				1	1
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Waldgrundschule Charlottenburg				1	1
S.P.U.N.K.	Johann-Peter-Hebel-Grundschule			1	1	2
Interkulturanstalten Westend e.V./ Ulme 35	Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule; Reinhold-Otto-Grundschule; Paula-Fürst-Schule;		1			1

¹ Schulische Ausgangssituation:

A Schulschließung (16. März - 10. Mai 2020)

B Teilöffnung der Schulen (11. Mai – 24. Juni 2020)

C Sommerferien (25. Juni – 9. August 2020)

D Start des Schuljahres 20/21 (ab 10. August)

² Die Anzahl der LernBrücken beinhaltet auch bereits bewilligte Angebote, die zeitnah starten.

	Charles-Dickens-Grundschule					
Kulturpate e.V.	Ludwig-Cauer-Grundschule; Schinkel-Grundschule		1		1	2

Friedrichshain-Kreuzberg (10 Träger)

Träger	Schule	A	B	C	D	gesamt
BTB Schulzentrum gGmbH	Hector-Peterson-Schule	1	1			2
Drop In e.V.	Emanuel-Lasker-Schule		1			1
duvia e. V.	Albrecht-von-Graefe-Schule ISS		1	1		2
duvia e. V.	Ferdinand-Freiligrath-Schule ISS		1	1		2
Johannesstift Diakonie Jugendhilfe	Galilei-Grundschule			1		1
Johannesstift Diakonie Jugendhilfe	Fanny-Hensel-Grundschule				1	1
Jugendwohnen im Kiez gGmbH	Robert-Koch-Gymnasium		1			1
Jugendwohnen im Kiez gGmbH	Hermann-Hesse-Oberschule		1			1
kotti e.V.	Nürtingen-Grundschule		1		1	2
Pestalozzi-Fröbel-Haus	Otto-Wels-Grundschule			1		1
Pestalozzi-Fröbel-Haus	Fichtelgebirge-Grundschule			1		1

SOCIUS - Die Bildungspartner gGmbH	Georg-Weerth-Schule		1			1
Stützrad gGmbH	Schule am Königstor ISS		1			1
Einhorn gGmbH	Justus von Liebig Grundschule; Heinrich-Zille-Grundschule; Blumen-Grundschule		1		1	2

Lichtenberg (7 Träger)

Träger	Schule	A	B	C	D	gesamt
BsP e.V. mit Bildungsinstitut Jeyaravi Team	Martin-Niemöller-Grundschule		1			1
Bürgerstiftung Berlin	Grundschule am Roederplatz				1	1
gss Schulpartner GmbH	Schule am Rathaus	1	1			2
JuLi Jugendhilfe Lichtenberg gGmbH	Hermann-Gmeiner-Grundschule		1			1
JuLi Jugendhilfe Lichtenberg gGmbH	Hans-Rosenthal-Schule		1			1
OSTKREUZ gGmbH	Paul-Schmidt-Schule ISS		1			1
SOCIUS - Die Bildungspartner gGmbH	Schule Am Breiten Luch		1			1
Wortlaut projekte gUG	Hein-Moeller-Schule	1		1		2

Marzahn-Hellersdorf (4 Träger)

Träger	Schule	A	B	C	D	gesamt
--------	--------	---	---	---	---	--------

DRK Nord-Ost	Marcana Schule (Gemeinschaftsschule)			1		1
Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ)	Peter-Pan- Grundschule		1			1
gss Schulpartner GmbH	Ebereschen- Grundschule	1	1			2
gss Schulpartner GmbH	Selma-Lagerlöf- Grundschule	1	1			2
Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	Bücherwurm-Schule am Weiher (Grundschule)		1			1

Mitte (13 Träger)

Träger	Schule	A	B	C	D	gesamt
BsP e.V. mit Bildungsinstitut Jeyaravi Team	OSZ KIM	1				1
BTB Schulzentrum gGmbH	Heinrich-Seidel- Grundschule		1			1
Sozialkulturelle Netzwerke Casa e.V.	Theodor-Heuss- Gemeinschaftsschule	1			1	2
Frecher Spatz e.V.	Gustav-Falke- Grundschule			1		1
Frecher Spatz e.V.	Carl-Kraemer- Grundschule			1		1
Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben (GIZ) gGmbH	Gottfried-Röhl- Grundschule			1		1
gss Schulpartner GmbH	Hemingway-Schule	1				1
gss Schulpartner GmbH	Kurt-Tucholsky- Grundschule	1	1			2
gss Schulpartner GmbH; Landesverband Kinder- und Jugendfilm e.V.	Anna-Lindh- Grundschule	1	2		1	4
kiezküchen gmbh	Gesundbrunnen- Grundschule			1	1	2
Open Doors Tuition gUG	Carl-Bolle- Grundschule	1	1			2

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Ernst-Reuter-Schule		1			1
SOCIUS - Die Bildungspartner gGmbH	Brüder-Grimm-Grundschule		1		1	2
tandem BTL gGmbH	Wedding-Grundschule				1	1
Wortlaut projekte gUG	Möwensee-Grundschule		1			1
Zirkus Internationale e.V.	Anna-Lindh-Grundschule; Leo-Lionni-Grundschule; 48. Grundschule	1	1	1	1	4

Neukölln (12 Träger)

Träger	Schule	A	B	C	D	gesamt
Arbeiterwohlfahrt Berlin Kreisverband Südost e.V.	Theodor-Storm-Grundschule				1	1
BsP e.V. mit Bildungsinstitut Jeyaravi Team	Röntgen-Schule	1			1	2
Bürgerstiftung Berlin	Grundschule am Teltow-Kanal				1	1
Bürgerstiftung Berlin	Fritz-Karsen-Gemeinschaftsschule				1	1
Drop In e.V.	Albrecht-Dürer-Gymnasium	1	1	1	1	4
Einhorn gGmbH	Alfred-Nobel-Schule		1		1	2
EJF gemeinnützige AG Neukölln	Karl-Weise-Grundschule			1		1
gss Schulpartner GmbH	Konrad-Agahd-Grundschule	1	1			2
Jugendwohnen im Kiez gGmbH	Schule am Regenweiher (Grundschule)		1			1
Jugendwohnen im Kiez gGmbH; Bürgerstiftung Berlin	Christoph-Ruden-Grundschule		1		1	2
Kulturpate e.V.	Ludwig-Cauer-Grundschule;				1	1

	Schinkel-Grundschule					
Südstadt e.V.	Campus Efeuweg Gemeinschaftsschule		1	1		2
Trialog gGmbH	Walter-Gropius-Schule		1			1
Trialog gGmbH	Hermann-von-Helmholtz-Schule ISS		1			1
Wortlaut projekte gUG	Löwenzahn-Grundschule	1	1			2

Pankow (5 Träger)

Träger	Schule	A	B	C	D	gesamt
BsP e.V. mit Bildungsinstitut Jeyaravi Team	Klecks-Grundschule				1	1
BsP e.V. mit Bildungsinstitut Jeyaravi Team	Wolkenstein-Grundschule				1	1
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Reinhold-Burger-Schule ISS		1			1
Spok sport und kultur GmbH	Klecks Grundschule; Trelleborg-Schule; Schule am Teutoburger Platz; Hufelandschule		1	1	1	3
Stützrad gGmbH	Georg-Zacharias-Grundschule		1			1
WeteK Berlin gGmbH	Heinz-Brandt-Schule		1			1

Reinickendorf (9 Träger)

Träger	Schule	A	B	C	D	gesamt
ALEP e.V.	Grundschule an der Peckwisch		1			1
Aufwind e.V.	Kolumbus-Grundschule	1	2	1	1	5

Aufwind e.V.	Lauterbach-Grundschule	1	1			2
Aufwind e.V.	Grundschule am Schäfersee	1	1			2
Aufwind e.V.	Campus Hannah Höch (Gemeinschaftsschule)	1			1	2
Aufwind e.V.	Schule am Park				1	1
Aufwind e.V.	Paul-Löbe-Schule				1	1
Beteiligungsfüchse gGmbH	Max-Beckmann-Oberschule		2	1		3
Beteiligungsfüchse gGmbH	Hausotter-Grundschule		1	1	1	3
EJF gemeinnützige AG Reinickendorf	Wiesengrund-Schule		1	1		2
EJF gemeinnützige AG Reinickendorf	Carl-Bosch-Schule		1	1		2
Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ)	Albrecht-Haushofer-Schule				1	1
Horizonte - für Familien gemeinnützige GmbH	Reginhard-Grundschule		1			1
Horizonte - für Familien gemeinnützige GmbH	Ringelnatz-Grundschule				1	1
kein Abseits! e. V.	Mark-Twain-Grundschule		1		1	2
LebensWelt gGmbH	Chamisso-Grundschule		1			1
SELAM-Berlin gUG	Hermann-Schulz- Grundschule		1	1	1	3
SELAM-Berlin gUG	Reineke-Fuchs-Grundschule		1	1	1	3

Spandau (9 Träger)

Träger	Schule	A	B	C	D	gesamt
Sozialkulturelle Netzwerke Casa e.V.	Bernd-Ryke-Grundschule	1	1		1	3

Sozialkulturelle Netzwerke Casa e.V.	Schule an der Jungfernheide ISS	1	1		1	3
Sozialkulturelle Netzwerke Casa e.V.	Carlo-Schmid-Oberschule ISS	1			1	2
Sozialkulturelle Netzwerke Casa e.V.	Schule an der Haveldüne ISS		1		1	2
Sozialkulturelle Netzwerke Casa e.V.	Wolfgang-Borchert-Schule		1		1	2
Sozialkulturelle Netzwerke Casa e.V.	B.-Traven-Gemeinschaftsschule		1			1
FiPP e.V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	Inklusiver Campus Spandau Birken-Grundschule/ Schule am Grüngürtel		1			1
FiPP e.V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	Siegerland-Grundschule		1	1	1	3
Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ)	Christoph-Förderich-Grundschule				1	1
Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ)	Schule am Staakener Kleeblatt ISS				1	1
gss Schulpartner GmbH	Carl-Schurz-Grundschule	1	1			2
gss Schulpartner GmbH	Askanier-Grundschule			1		1
Jugendwohnen im Kiez gGmbH	Lynar-Grundschule		1			1
Spandauer Jugend e.V.	Klosterfeld-Grundschule				1	1
Stiftung Jona	Astrid-Lindgren-Grundschule; Linden-Grundschule; Schule am Staakener Kleeblatt; Grundschule am Brandwerder		1	1	1	3
Trialog gGmbH	Astrid-Lindgren-Grundschule		1			1
Trialog gGmbH	Ernst-Ludwig-Heim-Grundschule				1	1

Wortlaut projekte gUG	Robert-Reinick-Grundschule	1	1			2
-----------------------	----------------------------	---	---	--	--	---

Steglitz-Zehlendorf (5 Träger)

Träger	Schule	A	B	C	D	gesamt
Stadtteilzentrum Steglitz; Bürgerstiftung Berlin	Mercator-Grundschule		1		1	2
Bürgerstiftung Berlin	Grundschule an der Bäke				1	1
Jugendsteg e.V.	Helene-Lange-Schule		1		1	2
Open Doors Tuition gUG	Kopernikus-Oberschule				1	1
Tuned e.V.	Südgrundschule		2		1	3

Tempelhof-Schöneberg (11 Träger)

Träger	Schule	A	B	C	D	gesamt
Bildungsflügel e.V.	Marienfelder-Grundschule		2		1	3
Familienarbeit und Beratung e. V.	Gustav-Langenscheidt- Schule		1			1
JaKuS gGmbH	Robert-Blum-Gymnasium		1		2	3
Landesverband Kinder- und Jugendfilm e.V.; Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	Friedenauer Gemeinschaftsschule	1	1		1	3
BSV 1892 e.V. mit lehrreich Wilmersdorf	Finow-Grundschule	1	1		1	3
Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	Teltow-Grundschule			1		1
Pestalozzi-Fröbel-Haus	Sternberg-Grundschule			1		1

Pestalozzi-Fröbel-Haus	Grundschule am Barbarossaplatz			1		1
Schildkröte gGmbH	Hugo-Gaudig-Schule				1	1
Tuned e.V.	Marianne-Cohn-Schule		2		1	3
VISIONEERS e.V.	Carl-Sonnenschein-Grundschule			1	1	2
Wortlaut projekte gUG	Spreewald-Grundschule	1		1		2
Wortlaut projekte gUG	Rudolf-Hildebrand-Grundschule		1			1

Treptow-Köpenick (5 Träger)

Träger	Schule	A	B	C	D	gesamt
Bürgerstiftung Berlin	Grundschule an den Püttbergen				1	1
Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ)	Isaac-Newton-Schule ISS				1	1
Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	Schule am Pegasusseeck (Grundschule)		1			1
Kunstfabrik e.V.	Schule in der Köllnischen Vorstadt (Grundschule)	1	1	1		3
WeTeK Berlin gGmbH	Fritz-Kühn-Schule		1			1